



Gründung des Eigenbetriebs Hafen Lübeck

Präsentation für öffentliche Gremienbefassung
November 2025





PORT OF LÜBECK

größter Hafen in Schleswig-Holstein und einer der **bedeutendsten Häfen der Ostsee**

Standort von **acht mittelständischen Hafenbetreibern** (darunter mit der LHG eine städtische Gesellschaft)

ca. 60 km städtische **Hafenbahn**

TEN-T-Kernnetzhafen im Südwesten der Ostsee

0 € städtische **Bürgschaften**

Kritische Infrastruktur (KRITIS)

ca. 10.000 unmittelbar und mittelbar **hafenabhängige Arbeitsplätze** in der Region

Gesamtgüterumschlag
22,2 Mio. t (2023)

herausragende verkehrliche Anbindung Schiene, Straße, Binnenwasserstraße

rund 264 Hektar von der Travemündung bis zur Lübecker Innenstadt, **überwiegend städtisches Flächeneigentum**

geostrategische Relevanz (wichtigster Versorgungshafen Finnlands, Tor zum Baltikum)

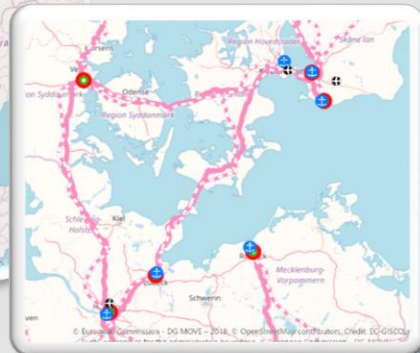
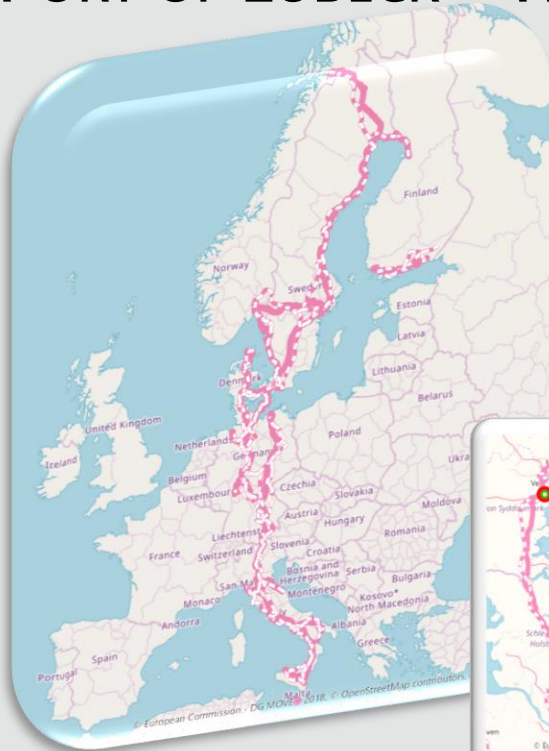


PORT OF LÜBECK – TEN-T Kernnetzhafen



Lübeck ist Kernnetzhafen auf dem ScanMed-Corridor:

- Bedeutet für den Innereuropäischen Warenaustausch
- Sicherstellung der Erreichbarkeit erforderlich



Umschlagverteilung des PORT OF LÜBECK

Gesamtumschlag rd. 25,1 Mio. t (brutto) in 2020

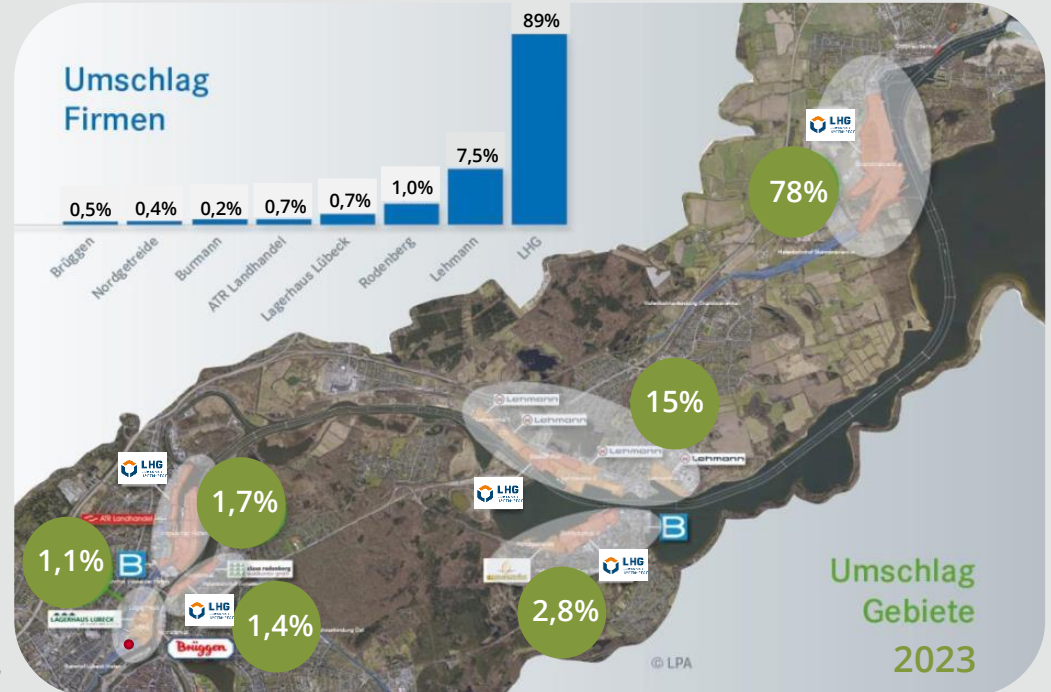
Gesamtumschlag rd. 26,7 Mio. t (brutto) in 2021

Gesamtumschlag rd. 25,6 Mio. t (brutto) in 2022

Gesamtumschlag rd. 25,0 Mio. t (brutto) in 2023

Gesamtumschlag rd. 24,4 Mio. t (brutto) in 2024

Gesamt: 17 Hafenterminals, 7 Hafenbetreiber



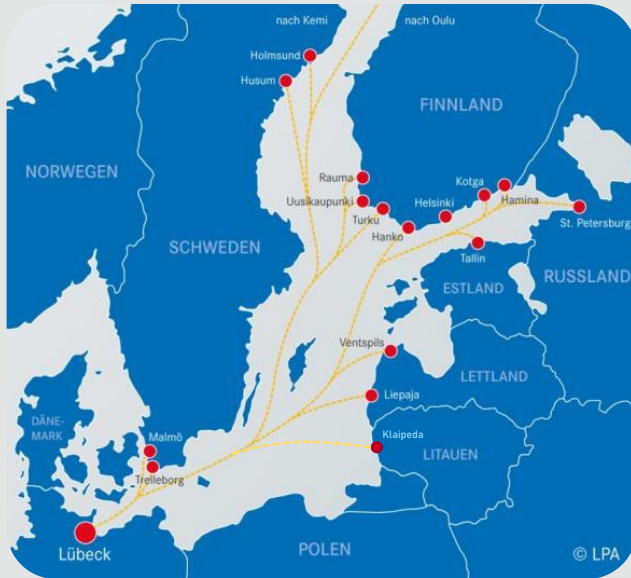


Hafenstatistik - Lübecks TOP10 – Partnerhäfen (2024)

98 % innerhalb der Ostsee / Linienverkehre

RoRo/RoPax (Hauptgeschäft)

TOP10 - 85%



Hafen	Umschlag [Mio. t, brutto]
Malmö / SWE	6,26
Trelleborg / SWE	5,29
Helsinki / FIN	3,54
Hanko / FIN	1,91
Liepaja / LET	1,77
Hamina-Kotka / FIN	0,56
Jelsa / NOR	0,36
Paldiski / EST	0,28
Klaipeda / LIT	0,27
Domsjö / SWE	0,26





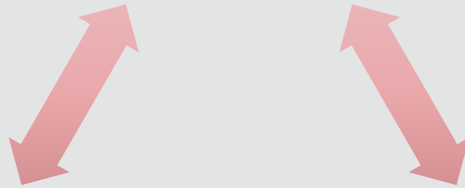
Port of Lübeck

- 1 • Größter Fähr- und RoRo Hafen der Ostsee
- 2 • Wesentlicher Wirtschaftsfaktor für die Hansestadt Lübeck, die Region und das Land
- 3 • Drehscheibenfunktion für Verkehre zwischen dem Wirtschaftsraum der Ostsee und den Wirtschaftsmetropolen in Südwest- und Zentraleuropa
- 4 • Kernnetzhafen des Trans-European Transport Network (TEN-T)
- 5 • 98 % reine Linienverkehre im Ostseeraum insbesondere nach Schweden, Finnland und Lettland

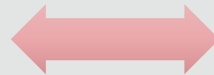


Ziele der Hafenenwicklung

1) Wettbewerbsfähigkeit
erhalten und stärken
(TEN-T Rolle
wahrnehmen)



Herausforderungen
erkennen und damit
positiv agieren

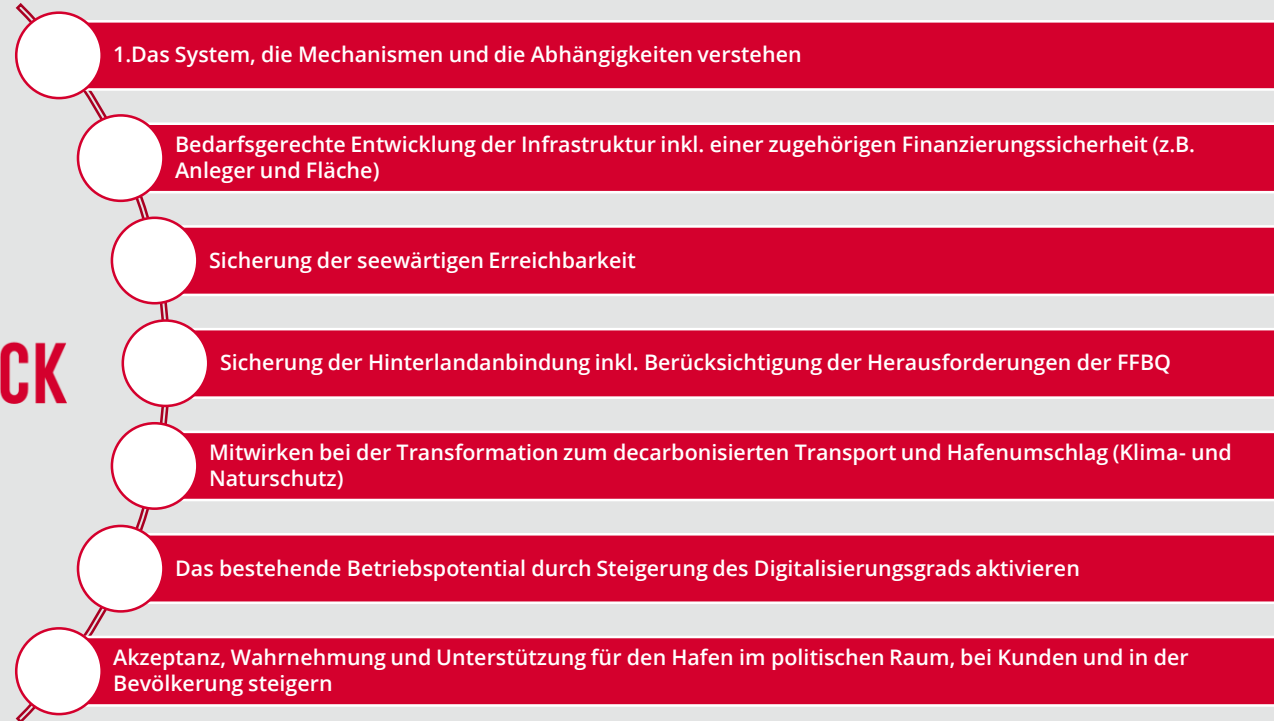


Standortpotenziale
aktivieren, um Ladung zu
sichern und zu steigern

 **PORT OF LÜBECK**



Herausforderungen des Hafens



HEP2030 Auftrag



Die Lübecker Bürgerschaft hat auf der Sitzung am 28.05.2020 den HEP beschlossen.



Masterplan (MP) Skandinavienkai (2023)



Identifizierung von kapazitären Engpässen und deren Beseitigung

Überprüfung und Fortschreibung des HEP auf Basis von Betriebsdaten und Kundenbedarfen



Herausforderungen des Hafens

Stadtentwicklung

- Hafen raumbedeutsam und Stadtbild prägend
- Flächenverfügbarkeit sicherstellen
- Verkehrsanbindung stadtverträglich gestalten
- Wirtschaftsfaktor Hafen sichern

Hafenentwicklung

- Infrastrukturbedarfsgerecht entwickeln und erhalten
- Vorlandanbindung sicherstellen
- Hinterlandanbindung sicherstellen
- Kundenbindung verbessern
- Interessenvertretung bündeln

Klimaschutz

- Emissionen reduzieren
- Flächeneffizienz erhöhen
- Neue Energieträger ermöglichen
- Anpassung an Klimawandel (z.B. Hochwasser)

Finanzierung

- Hafeninvestitionen sichern
- Belastung für den Haushalt reduzieren
- Konkurrenz zu kommunalen Kernaufgaben entschärfen
- Hafencosten transparent darstellen
- Einnahmepotentiale schaffen und nutzen



Auftrag der Lübecker Bürgerschaft

VO/2022/11476 – Strategische Entwicklung des PORT OF LÜBECK

1. Langfristige Sicherstellung der Finanzierung der Infrastruktur des öffentlichen Hafens bei weitest gehender Entlastung des Kernhaushalts
 - a. Überprüfung aktuelles Finanzierungssystem
 - b. Ableitung organisatorischer Implikationen aus den Finanzierungssystemen
 - c. Erarbeitung eines Optimierungsvorschlags
2. Unter der Maßgabe
 - a. Sicherung Wettbewerbsposition und -fähigkeit als Universalhafen
 - b. Bedarfsgerechte, wirtschaftliche und rechtzeitige Bereitstellung von Hafeninfrastruktur



Prämissen bei der Bearbeitung des Bürgerschaftsauftrags

1. Erhalt der **Förderfähigkeit**
2. **Hafengrundstücke** verbleiben im städtischen Eigentum
3. Ausschluss von zusätzlichen **Haushaltsrisiken**
4. Vermeidung von **steuerlichen** Nachteilen
5. **Kommunal-, vergabe- und beihilferechtliche** Zulässigkeit
6. Klare und transparente **Entscheidungsstrukturen und Verantwortlichkeiten**
7. Mehr **Flexibilität** in der Hafententwicklung
8. Generierung von **zusätzlicher Wertschöpfung** / Erträgen für den PORT OF LÜBECK

Auf dieser Grundlage hat eine Arbeitsgruppe aus Stadtverwaltung und LHG die Organisation und die Finanzströme im Lübecker Hafen analysiert. Organisationsmodelle in anderen deutschen Häfen wurden zum Vergleich herangezogen. Externe Begleitung erfolgte durch die Wirtschaftsberatung Deloitte.



Senatsbeschluss vom 6.10.2025

Hafeninfrastrukturmanagement in Eigenbetrieb organisieren

Mitarbeiter:innen

- Mitarbeiter:innen verbleiben bei der Stadt
- Kompetenzen bleiben erhalten



Aufgabe

- Eigentum der Flächen und Infrastruktur bleiben bei der HL
- Verzahnung von Stadt- und Hafenentwicklung sichergestellt
- Präsenz des Hafens in der politischen Wahrnehmung verbessert
- Ökonomische Entscheidungsbasis geschaffen



Organisation

- Abbildung der wirtschaftlichen Tätigkeit für den Hafen in eigener Struktur
- Wahrnehmung der Wasserwirtschaftlichen Aufgaben für die Stadt
- Hafenbehörde bleibt Teil der Kernverwaltung



Finanzierung

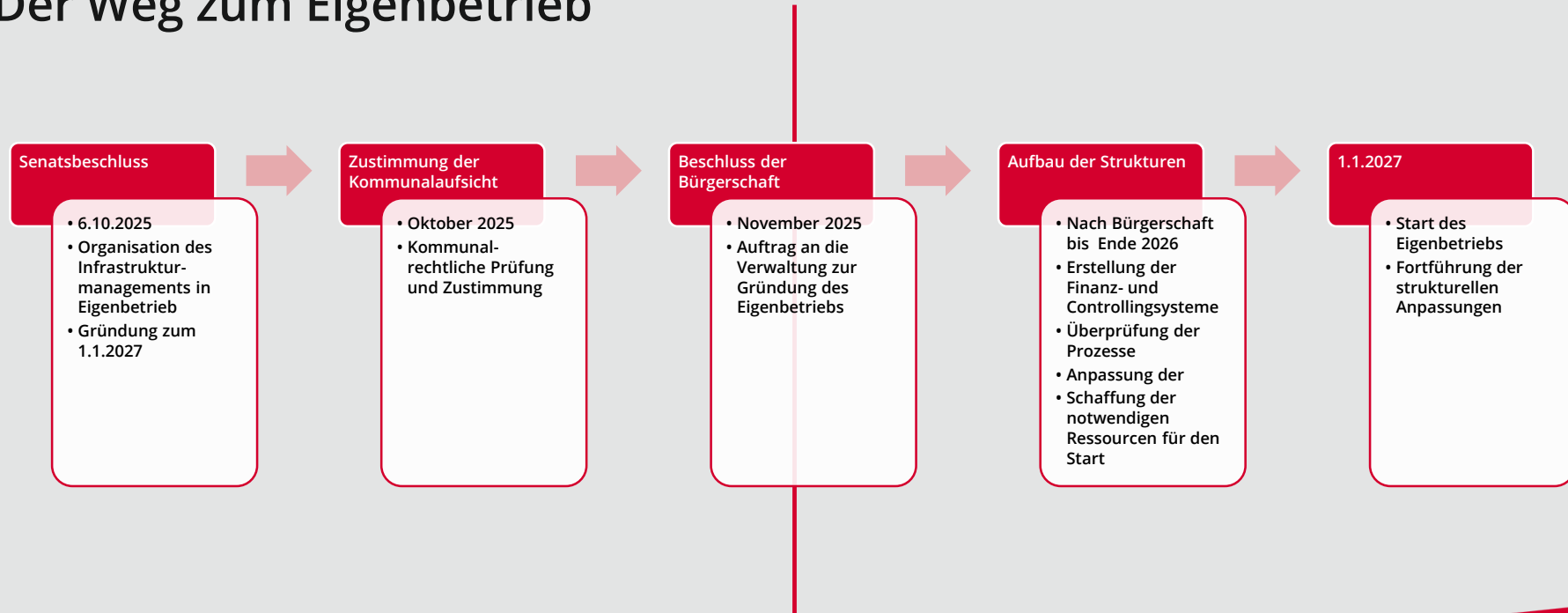
- Konkurrenz der Hafeninvestitionen zu anderen kommunalen Investitionen entschärft
- Belastung für den Haushalt reduziert
- Keine Transaktionskosten
- Einnahmepotentiale schaffen und nutzen





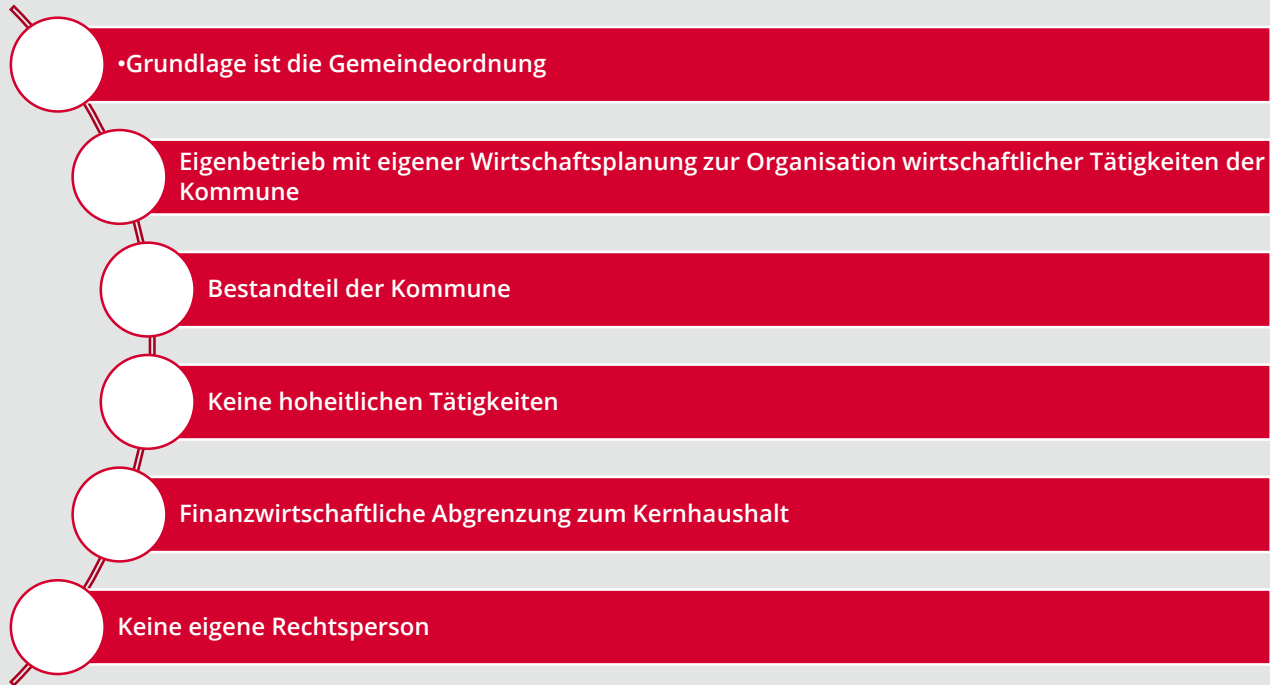
Senatsbeschluss vom 6.10.2025

Der Weg zum Eigenbetrieb



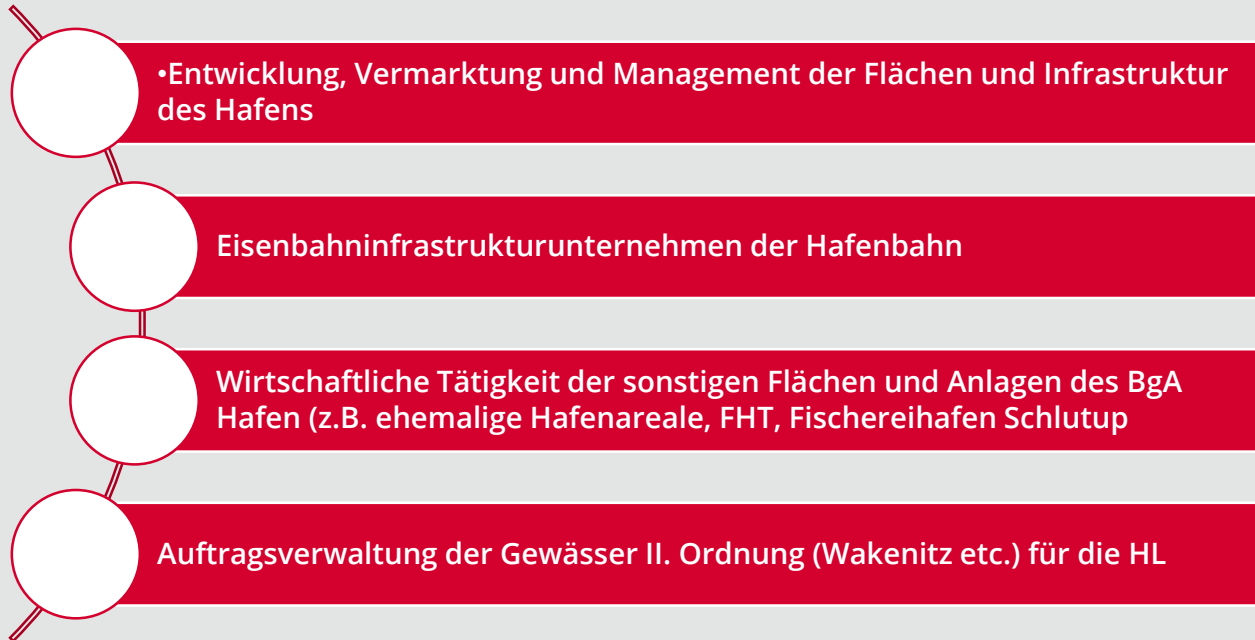


Der Eigenbetrieb - Grundlagen





Der Eigenbetrieb - Tätigkeiten des EHL





Gründungsprozess

Der Weg zum Eigenbetrieb





Eigenbetrieb - „Timeline“





PORT OF LÜBECK

Your natural way to the baltic